

Leon und Jelena

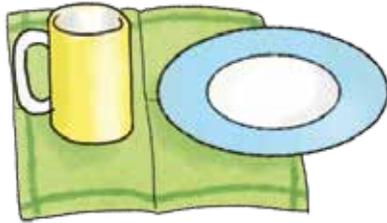
von Rüdiger Hansen
und Raingard Knauer

Ein Platz zum Frühstück



| Verlag BertelsmannStiftung

Dieses Buch gehört:

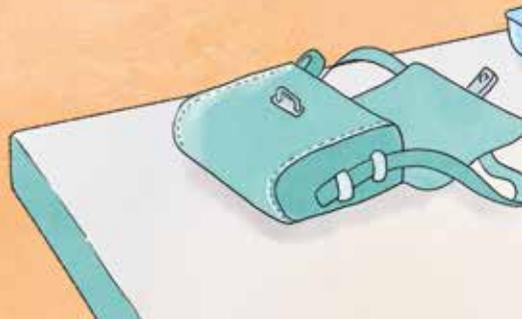


Leon und Jelena

Ein Platz zum Frühstück

Eine Geschichte von Rüdiger Hansen und Raingard Knauer
illustriert von Matthias Berghahn

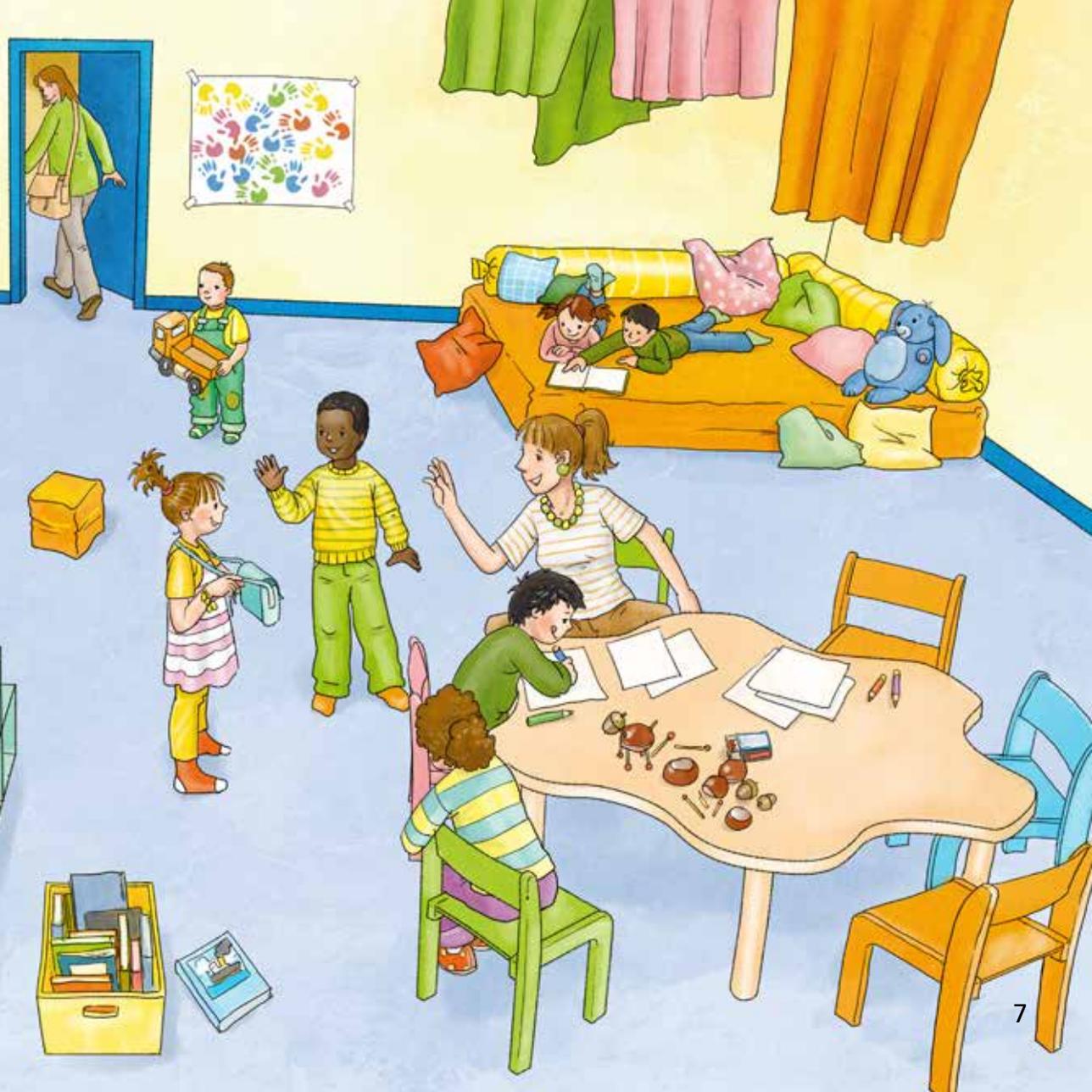
Mama hat es heute furchtbar eilig. Sie hat verschlafen und muss jetzt dringend zur Arbeit. „Jelena, komm, es geht los!“, ruft sie aus der Küche. Dort schmiert sie noch schnell ein dickes Butterbrot. „Ich bin ja schon da“, stöhnt Jelena. So viel Hektik mag sie morgens nämlich gar nicht gern. Und einen Bärenhunger hat sie auch. „Dein Brot isst du gleich im Kindergarten“, bestimmt Mama und packt alles in Jelenas kleine Tasche.





Als Jelena im Kindergarten ankommt, knurrt ihr Bauch schon ziemlich laut. Am liebsten würde sie sofort in ihr Butterbrot beißen. „Hallo, Jelena“, ruft Anja. Sie arbeitet hier als Erzieherin. „Hallo, Anja“, antwortet Jelena. „Kann ich schon frühstücken? Ich hab ganz doll Hunger!“ – „Eine Viertelstunde musst du noch warten“, meint Anja. „Dann fängt ja für alle die Frühstückszeit an. Spiel doch noch ein bisschen mit den anderen.“









Leon stapelt eine Menge Bauklötze aufeinander. „Das wird der größte Turm der Welt!“, erklärt er Jelena. Aber Jelena kann sich gar nicht darauf konzentrieren. Sie denkt immer nur an ihr Butterbrot. Besorgt fühlt sie in ihrer Tasche, ob es noch da ist. Da ruft Anja alle Kinder an den Frühstückstisch. „Endlich!“, denkt Jelena und läuft zu den anderen. Sie packt ihr Brot aus und beißt herzhaft hinein. „Leon, kommst du auch?“, fragt Anja. Aber der hat gerade keine Zeit. Er will erst den Turm zu Ende bauen.